

SysCom Indien 2007 – 2022

Langzeitvergleich von biologischen und konventionellen Anbausystemen in der Baumwollfruchtfolge

Bioanbau

- Kompost-Dünger aus Mist und Pflanzenresten

Konventioneller Anbau mit genetisch verändertem Saatgut (GVO), resistent gegen den Baumwollwurm

- roher Mist
- chemisch-synthetische Dünger
- chemisch-synthetische Pestizide gegen saugende Insekten

Biodynamischer Anbau

- Kompost-Dünger aus Mist und Pflanzenresten
- Präparate aus Kräutern

Konventioneller Anbau

- roher Mist
- chemisch-synthetische Dünger
- chemisch-synthetische Pestizide gegen saugende Insekten und gegen den Baumwollwurm

	Bio	Biodynamisch	Konventionell	Konventionell mit GVO
Zunahme der Bodenfruchtbarkeit nach 7 Jahren in Prozent Der Kohlenstoffgehalt (C) ist ein guter Indikator für Bodenfruchtbarkeit. C im Boden bedeutet mehr Bodenlebewesen, bessere Nährstoff- und Wasserspeicherung sowie weniger Erosion. Wandert C in den Boden, wird es der Luft entzogen, was gut für das Klima ist.	+0.21	+0.25	+0.11	+0.16
Erlös aus dem Verkauf der Baumwolle – Kosten für Arbeit, Dünger, Pestizide <hr/> = Reingewinn Gewinn in USD pro Jahr pro Hektar Im Durchschnitt von 4 Jahren	1327 – 295 <hr/> 1032	1306 – 295 <hr/> 1011	1324 – 377 <hr/> 947	1486 – 440 <hr/> 1046
Erntemenge Rohbaumwolle in Kilo pro Hektar Im Durchschnitt von 7 Jahren	1788	1752	2114	2374

Gefördert durch:



Projektteam:

A. Riar, H. Cicek, G. S. Bhullar;
 FiBL Schweiz
 I. Patidar, B.S. Sisodia; bioRe Association, India

www.systems-comparison.fibl.org

